

Lokale Veranstaltung Greifenstein

am 04.04.2014 um 17:00 Uhr

Tagesordnung

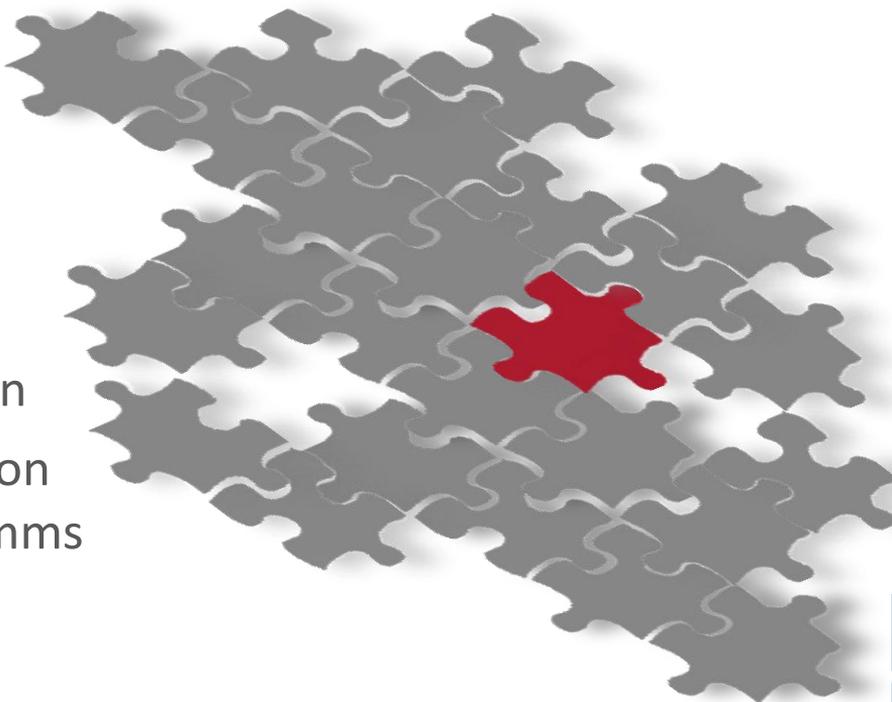
- 1. Informationen über den IKEK-Prozess**
- 2. Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein und in der Gemeinde Greifenstein**
- 3. Inhalte und Themen des IKEK**
- 4. Aufgaben**
 - Erstellung des Ortsteilteilplakats
 - Erarbeitung von Stärken und Schwächen in den Themenfeldern
 - Sammlung von Projektideen
 - Bildung der IKEK-Teams
 - Diskussion über die Zukunftsfähigkeit von Greifenstein

1. Informationen über den IKEK-Prozess

Zielsetzung des IKEKs

Erarbeitung des **I**ntegrierten **K**ommunalen **E**ntwicklungs**K**onzeptes

- mit breiter Bürgerbeteiligung
- für gesamtkommunale strategische Aussagen
- zur Definition künftiger Handlungsschwerpunkte
- zur Festlegung von (Leit-)Projekten
- als Grundlage für die Förderung von Projekten im Rahmen des Programms der Dorfentwicklung in Hessen

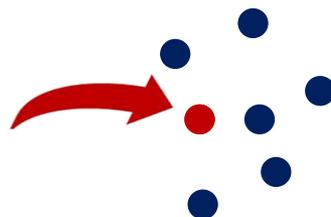


1. Informationen über den IKEK-Prozess

Vorgehensweise im IKEK-Verfahren

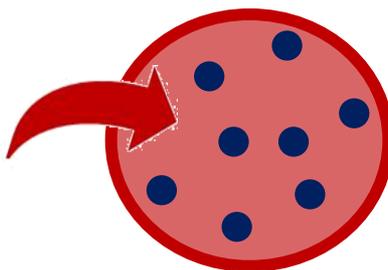
Ortsteilbetrachtung:

Stärken-Schwächen, thematische Schwerpunkte, Stadtteilprofile, erste Sammlung von Ideen



gesamtkommunale Betrachtung:

Bestandsaufnahme mit Stärken-Schwächen-Analyse (inkl. Verflechtungen in der Region), Handlungsbedarf



IKEK

Entwicklung übergeordneter Ziele

Definition von gesamt-kommunalen Themenbereichen

Entwicklung von Leit- und Startprojekten

Treffen der Ortsvorsteher/Ortsbeiräte ✓

Öffentliche Auftaktveranstaltung ✓

lokale Veranstaltungen in den Ortsteilen

| | | | | | | | | | |
|-----------|--------|-----------|---------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----|
| Allendorf | Arborn | Beilstein | Greifenstein | Holzhausen | Nenderoth | Odersberg | Rodenberg | Rodenroth | Ulm |
|-----------|--------|-----------|---------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----|

1. IKEK-Forum

Zusammenführung/Austausch lokaler Ergebnisse, gesamtkommunale Ergebnisse & Themen

2. IKEK-Forum

AG 1

AG 2

AG 3

AG 4

3. IKEK-Forum

Die Handlungsschwerpunkte werden in Arbeitsgruppen bearbeitet.

4. IKEK-Forum

Zukunftsvisionen, Ziele, Leitbildentwurf und Leitbild, Projektideen, Entwicklungsziele, Leitziele, Diskussion/Bewertung der Projektideen

5. IKEK-Forum

Leit- und Startprojekte, gesamtkommunale Strategien

6. IKEK-Forum (optional)

Rückkopplung der Ergebnisse, Verstetigung

Öffentliche Abschlussveranstaltung

Bestandsaufnahme
(lokal und gesamtkommunal)

Leitbild, Ziele
und Projektideen

PLUS Umsetzungsstrategie:
Leit- und Startprojekte,
Verstetigung

Ortsbesichtigungen und lokale Workshops

| Ortsteil | Termin und Treffpunkt | Ortsteil | Termin und Treffpunkt |
|--------------|---|-----------|--|
| Nenderoth | Freitag, 28.03.2014, 17:00 Uhr, DGH Nenderoth | Beilstein | Samstag, 05.04.2014, 14:00 Uhr, DGH Beilstein |
| Ulm | Samstag, 29.03.2014, 10:00 Uhr, Ulmtalhalle | Arborn | Freitag, 11.04.2014, 17:00 Uhr, DGH Arborn |
| Allendorf | Samstag, 29.03.2014, 14:00 Uhr, Ulmtalhalle | Odersberg | Samstag, 12.04.2014, 09:00 Uhr, DGH Odersberg |
| Greifenstein | Freitag, 04.04.2014, 17:00 Uhr, DGH Greifenstein ✓ | Rodenberg | Samstag, 12.04.2014, 12:00 Uhr, DGH Rodenberg |
| Holzhausen | Samstag, 05.04.2014, 10:00 Uhr, DGH Holzhausen | Rodenroth | Samstag, 12.04.2014, 16:00 Uhr, DGH Rodenroth |

1. Informationen über den IKEK-Prozess

Phase 1:

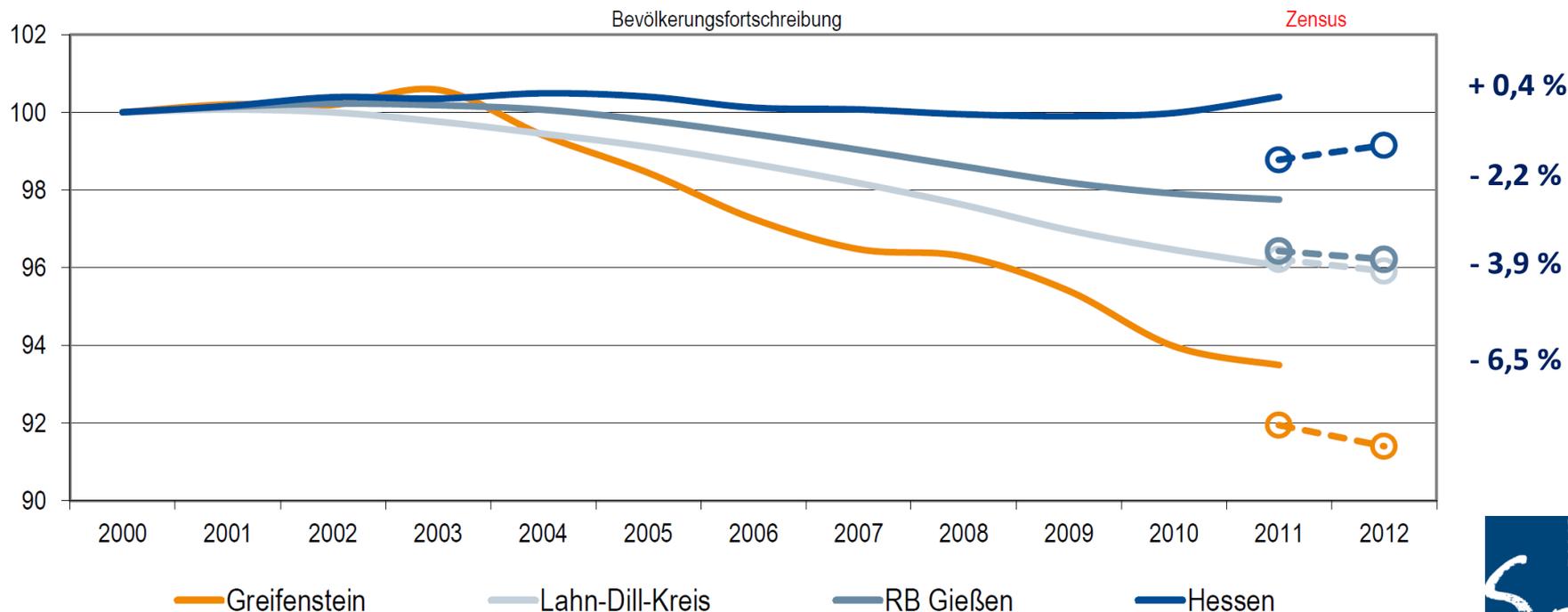
Ortsbesichtigungen und lokale Workshops

- Rundgang in den Ortsteilen
- Information über den IKEK-Prozess
- Einschätzung über die örtliche Situation anhand der 12 Themen
- Stärken/Schwächen erkennen und benennen
- Projektideen sammeln
- Schwerpunktthemen fixieren
- Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung
- Diskussion zur Zukunftsfähigkeit der Ortsteile
- Erstellung von Ortsteilplakaten
- Wahl von ca. 6-8 VertreterInnen für die IKEK-Foren



2. Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein und in der Gemeinde Greifenstein

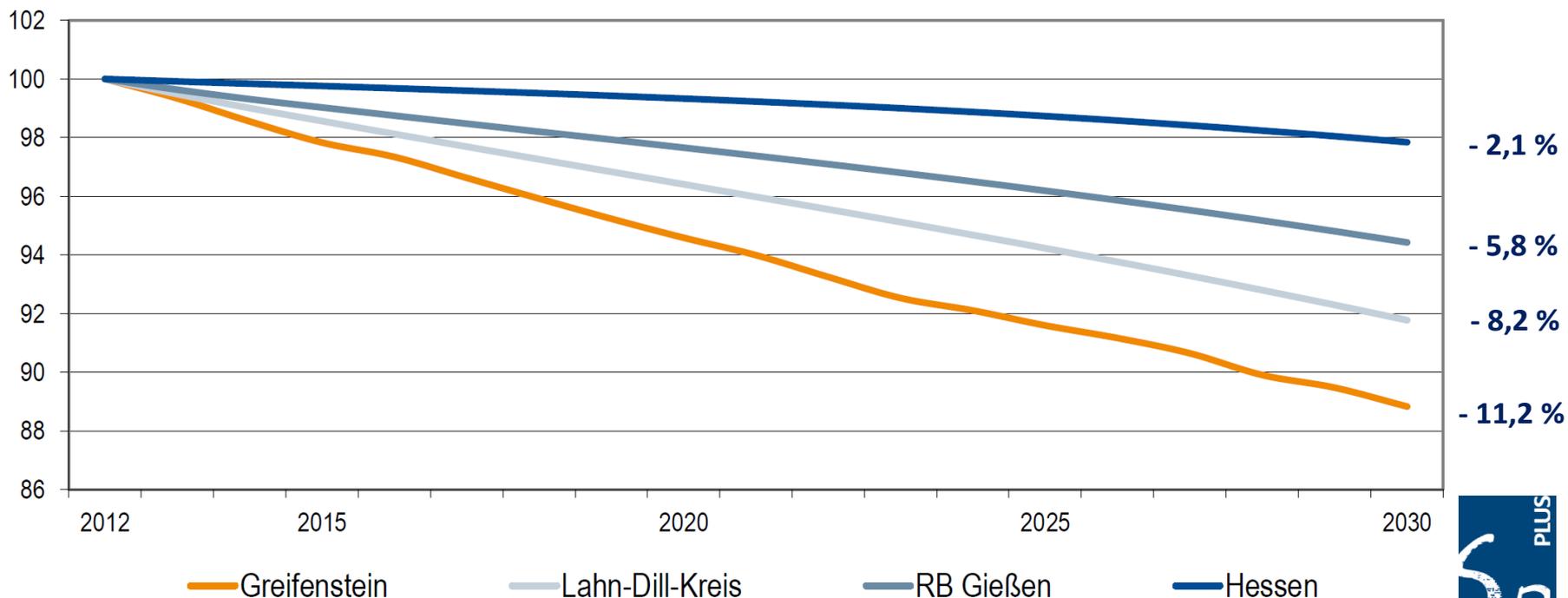
Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein von 2000 bis 2012



www.hessen-gemeindelexikon.de (Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Berechnung der Hessen Agentur.)

2. Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein und in der Gemeinde Greifenstein

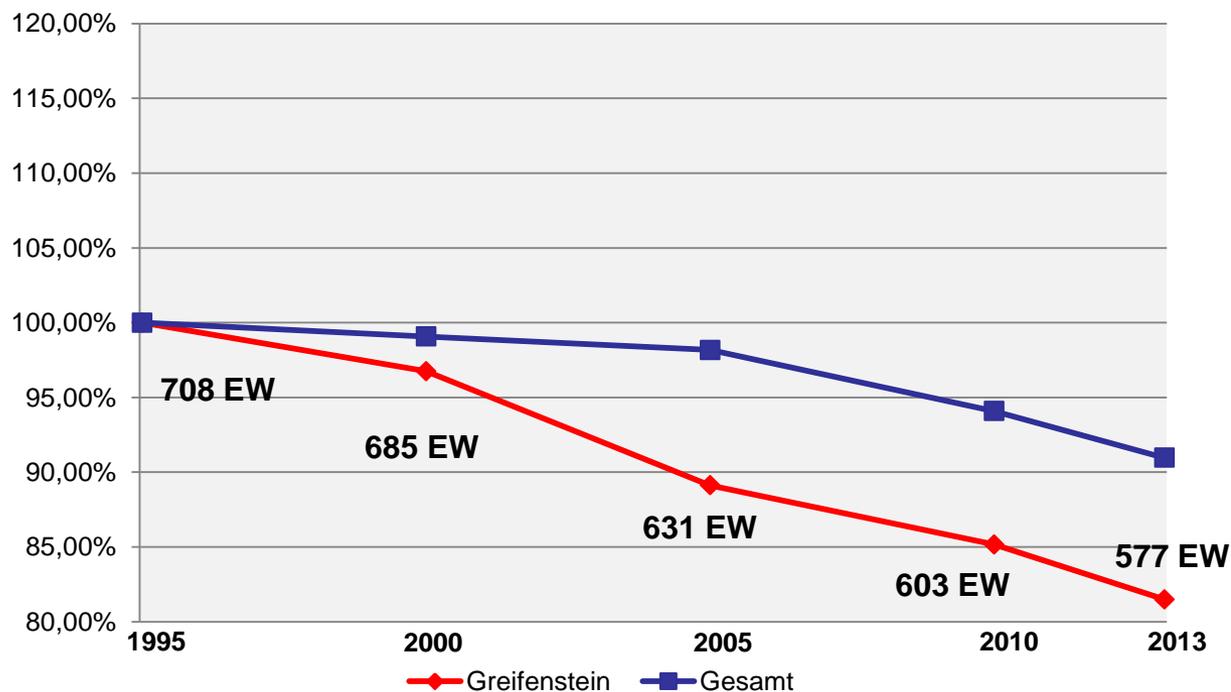
Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein von 2012 bis 2030



www.hessen-gemeindelexikon.de (Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Berechnung der Hessen Agentur.)

2. Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein und in der Gemeinde Greifenstein

Bevölkerungsentwicklung von 1995 bis 2013



Bevölkerungsentwicklung von
1995 - 2013

- 18,50 %

2. Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein und in der Gemeinde Greifenstein

Bevölkerungsentwicklung von 1995 bis 2013 nach Ortsteilen

| | 30.06.1995 | 30.06.2000 | 30.06.2005 | 30.06.2010 | 30.06.2013 | Entwicklung in % |
|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------------|
| Allendorf | 1.329 | 1347 | 1355 | 1293 | 1284 | -3,39% |
| Arborn | 601 | 575 | 598 | 593 | 584 | -2,83% |
| Beilstein | 1.603 | 1653 | 1655 | 1576 | 1504 | -6,18% |
| Greifenstein | 708 | 685 | 631 | 603 | 577 | -18,50% |
| Holzhausen | 907 | 987 | 972 | 914 | 856 | -5,62% |
| Nenderoth | 487 | 400 | 408 | 393 | 395 | -18,89% |
| Odersberg | 319 | 305 | 285 | 283 | 286 | -10,34% |
| Rodenberg | 257 | 225 | 210 | 221 | 199 | -22,57% |
| Rodenroth | 427 | 445 | 438 | 421 | 396 | -7,26% |
| Ulm | 801 | 748 | 751 | 702 | 686 | -14,36% |
| Gesamt | 7439 | 7370 | 7303 | 6999 | 6767 | -9,03% |

2. Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein und in der Gemeinde Greifenstein

Bevölkerungspyramide 2009 auf 2030 in Greifenstein



Quelle: www.wegweiser-kommune.de

2. Bevölkerungsentwicklung in Greifenstein und in der Gemeinde Greifenstein

Entwicklung Durchschnittsalters 2000 auf 2030

| | Greifenstein | Lahn-Dill-Kreis | RB Gießen | Hessen |
|------|--------------|-----------------|-----------|--------|
| 2000 | 41,0 | 40,7 | 40,4 | 41,1 |
| 2011 | 45,1 | 43,9 | 43,5 | 43,6 |
| 2020 | 47,1 | 45,7 | 45,3 | 45,2 |
| 2030 | 49,4 | 47,6 | 47,2 | 46,8 |

Quelle: www.hessisches-gemeindelexikon.de

Weitere Veränderungen in der Entwicklung der Dörfer

- Überalterung im Ortskern, junge Bevölkerungsschichten ziehen überwiegend in Neubaugebiete oder „ganz weg“.
- Strukturelle Veränderungen in der Landwirtschaft.
- Zunehmender Leerstand und Verfall historischer Bausubstanz im Ortskern.
- Der Bezug und die Identifikation der Bevölkerung zum Dorf schwindet.
- Das Freizeitverhalten der Menschen ändert sich.
- „Neue Arbeitswelten“ führen zu neuen Bedürfnissen.
- Neue Medien ändern das Kommunikationsverhalten.



3. Inhalte und Themen des IKEK

12 Themen als inhaltlicher Rahmen des IKEK

STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNG UND LEERSTAND
BÜRGERENGAGEMENT BILDUNG
TECHNISCHE INFRASTRUKTUR TOURISMUS
VERKEHR KULTUR UND BRAUCHTUM
ENERGIE, KLIMA UND RESSOURCENSCHUTZ

WIRTSCHAFT
FREIZEIT
SOZIALE INFRASTRUKTUR
LANDSCHAFT

4. Die Aufgaben für heute!!!!

4. Aufgaben

Erstellung des Ortsteilplakates

Das Ortsteilplakat Greifenstein soll folgende Inhalte darstellen:

- Unsere Stärken + Schwächen
 - Besonderheiten unseres Ortsteils
 - Unsere Schwerpunktthemen
 - Unsere Projektideen
 - Unser Beitrag zur Gesamtentwicklung von Greifenstein
- Format: DIN A1-Plakat
 - Abgabe bis: **Freitag, 25.04.2014**
 - Erstellung durch das IKEK-Team



Beispiel Ortsteilplakat

4. Aufgaben

Erstellung des Ortsteilplakates – Beispiele IKEK Jossgrund und Grebenhain

Crainfelder Zukunftsmusik

Stärken:

- **Gewerbebetriebe**
- **Sichere Arbeitsplätze**
- **Intaktes Dorfleben**
- **Integriertes Miteinander**



Besonderheiten:

- **Intakte Infrastruktur**
- **Bevölkerungszuwachs**
- **aktives Vereinsleben**
- **Radweganbindung**



Projektideen:

- **Sanierung DGH**
- **Kinderspielplatz im Dorf**
- **Renovierung Backhaus Cent**
- **Verkehrssichere Anbindung zum Radweg Bannerod**

Erhaltung der direkten Verkehrsanbindung nach Bannerod und Bermuthshain



Stärken/Schwächen/Projektideen

- **Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:**
 - **Was ist gut im Ortsteil? Was sind die Stärken?**
 - **Was ist zu verbessern? Was sind die Schwächen?**
 - **Wo ist Handlungsbedarf/Ideen?**
- **Zusammenfassung der Ergebnisse auf Präsentationstafeln**

4. Aufgaben

Erarbeitung von Stärken und Schwächen in den Themenfeldern

Themenfeld
Tourismus und Freizeit

| | Stärken Was ist gut? | Schwächen Was ist zu verbessern? | Ideen/ Handlungsbedarf |
|---------------------------------|--|--|---|
| 1. Touristische Infrastrukturen | Stieft ablage vorhanden gastroномische Angebote vorhanden | Wanderwege unzureichend Verkehr | Einschub von Ferien- wohnungen im Leer- stehenden Geschoss/ Anwesen |
| 2. Freizeiteinrichtungen | attraktives Schloss | keine geeignete Umgebung d. gastronomischen Angebote | stärkere Vermarktung d. gastronomischen Angebote |
| 3. Spiel- und Freizeitangebote | Kneipp-Anlage in Pflanzhof | keine geeignete Umgebung d. gastronomischen Angebote im Ortskern | Umsetzung d. Maßnahmen- verträge des Tourismus- Kompetenz |
| 4. Natur/Landschaft/Umwelt | attraktive Landschaft Ihr zu Bäumen Waldschnecken Baldern | Wasser führt nicht für die Vermarktung genutzt keine Kneipp-Anlagen im Ortskern | Wald & Kultur verbinden Eckstein-Angebote/ Veranstaltungen ausbauen |

Themenfeld
Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft Kultur

| | Stärken Was ist gut? | Schwächen Was ist zu verbessern? | Ideen/ Handlungsbedarf |
|---|---|--|---|
| 1. Gemeindeführer/ Vereinsführer/ Veranstaltungskomitee | überausgehendes Angebot des Anfalls Bürgern Kontaktpersonen die Ort schon kennen | Überforderung, nicht halten den hohe Arbeitsbelastung d. Anfalls Verantwortlichkeiten | Wohnungskonzept Schneckenhaus Bürgermeisterhaus (Jung & Alt) |
| 2. Kindergärten | | Geht auf & Nutzung mehrfach, kann kein Platz ausgenutzt | Nutzung & Gestalt Konzept "Frau-Kann-Platz" |
| 3. Öffentliche Freizeitanlagen/ Auffenthalten | Diese Platz als publisches Beispiel | Keine Kultur | Konzept zur Gestaltung öffentl. Freizeitanlagen/ Kommunikationsorte |
| 4. Bürgerschaftl. Engagement | Zustand der freien Plätze durch den Ort | unzureichende Organisation & Verantwortlichkeiten | Konzept zur Aufwertung der Ortskerne und Dorfgemeinschaft → d. Bevölkerung → d. Ortskern an d. form |
| 5. Vereine und Verbände | Verbinden Verbinden Verbinden | Wohnung für die Wohnung | identifizierte Organisation der Ortskerne (Angebot, Nutzung) der Verantwortlichkeiten über die Ortskerne |
| 6. Sozio-kulturelle Angebote | Verbinden Verbinden Verbinden | Ortskerne für die Ortskerne | Wohnungskonzept für Ortskerne bei der Kern → Gut Stück Wohnung ca. Wohnungskonzept |
| 7. Kinder und Jugendliche | Verbinden Verbinden Verbinden | Ortskerne für die Ortskerne | Wohnungskonzept für Ortskerne bei der Kern → Gut Stück Wohnung ca. Wohnungskonzept |

4. Aufgaben

Von der ortsteilbezogenen Projektidee zur gesamtkommunalen Betrachtung/Strategie

Ortsteilbezogene Projektideen

Lollar:

- Erhaltung und Weiterentwicklung des I-Punktes für den IKEK-Prozess
- „Tag des Ehrenamtes“ etablieren
- Einrichtung eines Jugendzentrums

Odenhausen:

- Errichtung einer Geschäftsstelle „Ehrenamtliches Engagement“
- Förderung von Nachbarschaftsinitiativen

Ruttershausen:

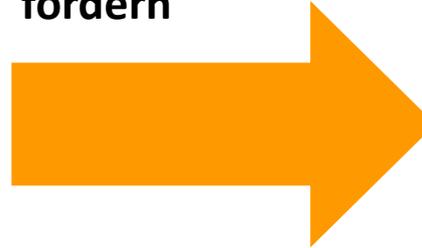
- Bring- und Holdienst einrichten

Salzböden:

- Organisation von Patenschaften für öffentliche Freiflächen (z.B. Pflege)

Leitprojekt – gesamtkommunal

„Ehrenamtliches
Engagement
fördern“



Gesamtkommunale Start-/Folgeprojekte

Projekt 1.1:

Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Organisation Bürgerschaftlichen Engagements unter Leitung der Mitarbeiter des I-Punktes (Angebote und Betrieb) mit fachlicher Unterstützung
(Moderation/fachliche Begleitung)

Projekt 1.2:

Ausbau des „Ossestalls“ als „Zentrum bürgerschaftlichen Engagements“
(Baumaßnahmen)

Ortsteile

SP PLUS

Arbeitsgruppen



4. Aufgaben

Benennung der IKEK-Teams durch die Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher koordiniert nach den lokalen Veranstaltungen die Wahl von ca. 8 Personen, die im folgenden Verfahren als IKEK-Team ihren Ortsteil auf den IKEK-Foren vertreten.

In den IKEK-Teams sollten verschiedene Interessensgruppen der Ortsteile vertreten sein, u.a.:

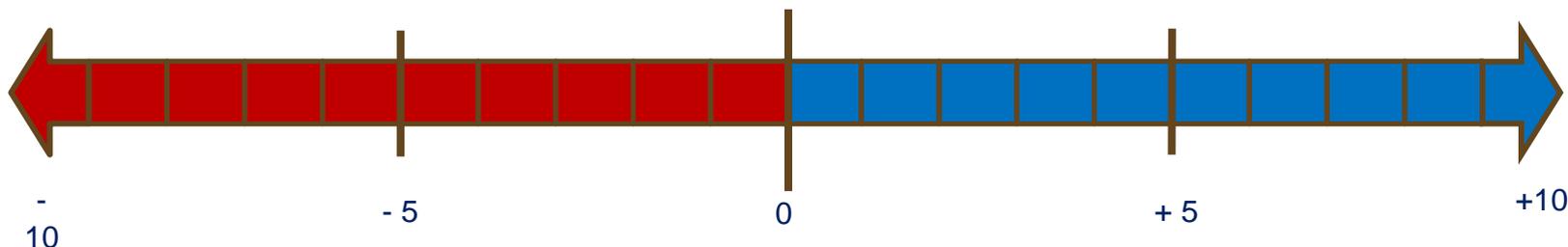
- Frauen und Männer gleichermaßen
- „Ur“-Einwohner und Neubürger
- MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund
- Jugendliche und Senioren
- Vertreter der örtlichen Vereine
- Vertreter der Kirchengemeinde
- Politische Entscheidungsträger
-

Ihre Einschätzung ist gefragt:

Wie schätzen Sie die **Zukunftsfähigkeit**
von Greifenstein ein?

Negative
Entwicklung

Positive
Entwicklung



Zeichnen Sie einen Strich an der Stelle ein, wo Sie die zukünftige Entwicklung von Greifenstein sehen.

Vielen Dank!

**SP PLUS
Stadt- und
Dorfentwicklung**

Wingertstraße 28
61231 Bad Nauheim
Tel. 06032.80 40 89 – 0
Fax: 06032.80 40 89 – 19
info@sp-stadtundregion.de